

Nutzen & putzen!

Sicherlich gehört die Pflege der „Wärmekeftmaschinen“ wohl eher zu den unspektakulären, ungeliebten Tätigkeiten in der faszinierenden Waffenwelt. Dennoch sollte man sie keinesfalls vernachlässigen, trägt sie doch wesentlich zum Werterhalt und zur Funktionszuverlässigkeit der Waffen bei.



Neben der intervallmäßigen Intensivreinigung und -wartung der komplett demontierten Waffe zu Hause oder in der Werkstatt ist das Pflegen des feldmäßig zerlegten Werkzeuges „unterwegs“ auf dem Schießstand oder auch im Revier obligatorisch. So hat es sich

bei uns beispielsweise in der Praxis seit Jahren bewährt, direkt nach dem Schießen eine leicht eingölte, flexible Reinigungsschnur („Bore Snake“) mehrmals patronenlagerseitig durch den Lauf der noch warmen Faustfeuerwaffe zu ziehen. Das geht ruckzuck vonstatten, Rückstän-

de sind schon mal entfernt und der Lauf vor Korrosion geschützt. Anschließend kann man gleich in einem Rutsch die Waffe leicht einölen. Heute sind Waffen aufgrund ihrer modernen Oberflächenvergütungen wie Hartstoff- oder Keramikfinishes weitaus unempfindlicher gegen Umwelt-



Das handliche Etui für die Waffenreinigung für unterwegs findet jederzeit im üblichen Schießstand- oder Reviergepäck seinen Platz.

einflüsse oder aggressiven Handschweiß bei sommerlichen Wettkämpfen. Früher blühte schon mal schnell der Rost auf einer lediglich brünierten Waffe, wenn man sie nicht einölte und für mehrere Tage unbeachtet in den Schrank packte. Ein Grund, warum der Autor viele seiner Pistolen nachträglich mit Hartchrom versehen ließ. Das regelmäßige Säubern und Ölen/Fetten von funktionsrelevanten Bereichen, wie der Schlittenführung, fördert zudem die Funktionssicherheit. Und was ist in einem Match ärgerlicher als Punkteverlust durch Störungen?

Handgepäck

Das Doppeljubiläum 150 Jahre F.W. Klever & 120 Jahre Ballistol war bereits Thema in caliber 3/2025 und das niederbayerische

Unternehmen ist in Sachen Waffenpflege sehr breit aufgestellt. Noch auf der IWA 2025 präsentierte man weitere Neuheiten im Waffenpflegeprogramm (siehe News-Teil „Magazin“ in dieser Ausgabe). Um die 530 Gramm wiegt das in einer praktischen Nylontasche verstaute, 52-teilige Waffenreinigungsset von Ballistol. Das Etui besitzt eine strapazierfähige Außenhülle aus 600D Oxford-Nylon, einen Doppelreißverschluss mit gummierten Öffnungshilfen sowie eine geprägte Klettfläche für die Fixierung von individuellen Patches. Auf der Rückseite befinden sich MOLLE-Schlaufen, sodass die Tasche auch an Range Bag oder Rucksack fixiert werden kann, ansonsten packt man sie einfach in eine Tasche/ein Fach der großen Schießstandtasche. Das Innenleben des

Ballistol-Pflegesets ist komplett mit Velours ausgeschlagen. Im handlichen Etui (220x120x50 mm LxBxH) befinden sich unter anderem ein zusammenschraubbarer Putzstock mit Handgriff, Universalöl, Keramik-Waffenöl, Laufreiniger sowie Filze in unterschiedlichen Diametern und vieles mehr (siehe Kasten „Bestückung des Ballistol Waffenpflegesets“). Mit diesem Set hat man also alles dabei, was man für die feldmäßige Waffenpflege benötigt. Das Ballistol Waffenpflegeset kostet 99,90 Euro.

Weitere Informationen unter:
www.ballistol.de

Text: Stefan Perey
Fotos: Dieter Licht

Bestückung des Ballistol Waffenpflegesets
1x Ballistol Universalöl, Spray 50 ml
1x GunCer Keramik-Waffenöl, 30 ml
1x Robla Solo MIL, 30 ml
1x Messingputzstab kurz (13,5 cm)
1x Messingputzstabverlängerung mit Einführhilfe (17,5 cm)
1x Wechselgriff
1x Adapter für 3 Filze
1x Gewindeadapter
1x Ölpinsel
1x Stielbürste
1x Spezial-Pflegetuch
je 6x Filzreiniger Klassik (Kal. .38, .22, .308, 12 GA)
je 3x Filzreiniger Spezial (Kal. .38, .22, .308, 12 GA)
je 1x Sacht Ballistol Universalöl, Stichfrei, Ballistol Animal und Neo-Ballistol Hausmittel



Alles ist übersichtlich und sicher fixiert im Inneren der Tasche angeordnet und stets zugriffsbereit.